

PRESSEINFORMATION

30.08.2006

Jugendliche vergeben Schulnoten: eine „2,9“ für Niedersachsens Schulen

Pünktlich zum Schuljahresbeginn bewerten Schülerinnen und Schüler ihre Schulen selbst. Das Online-Voting auf www.nextvote.de macht es möglich.

Die Lebensbedingungen junger Menschen stehen im Mittelpunkt der Aktion der Jugendverbände und Jugendringe zur Kommunalwahl am 10.09.2006: Das große Online-Voting bietet niedersächsischen Jugendlichen die Möglichkeit, die Jugendfreundlichkeit ihres Wohnortes nach verschiedenen Kriterien zu bewerten.

Mit Hilfe von Fragen zum Freizeitangebot, zur Schul- und Ausbildungsplatzsituation oder dazu, wie ernst Politikerinnen und Politiker die Wünsche von Jugendlichen nehmen, soll ermittelt werden, in welchen Orten junge Menschen in Niedersachsen besonders glücklich sind und in welchen Orten dringender politischer Handlungsbedarf besteht.

Bei einigen Fragestellungen sieht es in Niedersachsen ganz düster aus. Werden Jugendliche beispielsweise gefragt, ob sie sich selbst durch Politik und Verwaltung ernst genommen fühlen, so gibt es eine ganz miese Note: Gerade mal für ein „ausreichend“ hat es landesweit gereicht. Die Versorgung, die Situation und der bauliche Zustand von Schulen werden im Landesdurchschnitt mit einer „2,9“ bewertet. Zwischen den Kommunen gibt es dabei deutliche Unterschiede: Während die Region Hannover mit 2,9 einen mittleren Wert erreicht, steht die Landeshauptstadt mit 4,0 ganz am Ende des Rankings. Alle hier genannten Zahlen geben einen aktuellen Trend an und können sich bis zur Wahl am 10.09.2006 noch ändern.

Zu den Zielen der Aktion sagte Susanne Martin aus dem Vorstand des Landesjugendrings Niedersachsen: „Das Voting verfolgt vor allem zwei Ziele: Einerseits soll Jugendlichen gezeigt werden, dass es auf kommunaler Ebene auch um Themen geht, die sie selbst betreffen. Andererseits bieten die nun veröffentlichten Zahlen eine gute Gelegenheit, Kommunalpolitikerinnen und -politikern auf den Zahn zu fühlen und ruhig auch kritisch zu hinterfragen: Ist das alles richtig, was ihr da in den letzten Jahren getan habt? Wurden die politischen Entscheidungen wirklich im Sinne der Mädchen und Jungen vor Ort getroffen?“

Am 08.09.2006 - zwei Tage vor der Wahl - werden dann die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Dazu dient eine zentrale Veranstaltung in Hannover, außerdem gibt es parallel regionale Veranstaltungen in ganz Niedersachsen, die live via Webcam mit der Veranstaltung in Hannover vernetzt werden. Diese Veranstaltungen verbinden die Ergebnispräsentation mit spannendem Polit-Talk und jugendkulturellen Aktionen.

So tritt bei der zentralen Veranstaltung im „Capitol“ in Hannover die spanische Erfolgs-Ska-Band „The Locos“ auf, nachdem zuvor Spitzenpolitikerinnen der Landtagsfraktionen mit den Ergebnissen der Befragung konfrontiert wurden.

Auf www.nextvote.de kann noch bis zum 08.09.2006 gevotet werden.

Weitere Informationen

finden Sie auf www.neXTvote.de

Die dezentralen Aktionen finden in folgenden Orten statt:

02.09.2006: Aurich

05.09.2006: Osnabrück

08.09.2006: Bruchhausen-Vilsen • Bückeberg • Göttingen • Osterode/
Harz • Schneverdingen • Uelzen • Wiesmoor • Wolfenbüttel • Wolfsburg

Hintergrundinformationen

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Kontakt:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Maschstr. 24

30169 Hannover

Tel.: 0511/805055

Fax: 0511/805057

E-Mail: bertram@ljr.de

Ihr Ansprechpartner:

Björn Bertram (Referent für Jugendarbeit und Jugendpolitik)